

Januar 2014

Nachrichten der Kammermusik-Gemeinde Hannover

Liebe Mitglieder,
Liebe Freundinnen und Freunde der Kammermusik,

zunächst wünsche ich Ihnen ein möglichst angenehmes Jahr 2014, zu dem das Konzertprogramm der Kammermusik-Gemeinde Hannover auch einen Beitrag leisten kann und soll. Nach dem 2. Saisonkonzert im Dezember 2013 mit Sharon Kam, Markus Becker und Gustav Rivinius begegneten mir viele hoch zufriedene Besucherinnen und Besuchern, die sich anscheinend gern der späteren, herausragenden Besprechung des Konzerts anschließen konnten (Günter Helms, HAZ vom 13.12.2013 „Ein grandioser Abend in der Kammermusikgemeinde“). Der Vorstand dieses gemeinnützigen Vereins durfte dazu die positive Resonanz und den so erfreulichen Zuspruch langjähriger Mitglieder genießen (Infolge der Spende eines Ungenannten sogar recht wörtlich zu nehmen) und damit die besondere Form der Zusammengehörigkeit spüren, die durch diesen Namen ausgedrückt wird.

Gleichwohl ist die Kammermusik-Gemeinde keinesfalls ein geschlossener oder gar elitärer Verein, sondern möchte möglichst vielen den Weg in die ganz besondere Welt der Kammermusik bereiten. Dieses Ziel wird durch das vielseitige Programm des 3. Konzerts mit dem Cuarteto Casals und dem Gitarristen Carles Trepac deutlich unterstrichen, das spanische Musik zwischen Beethoven und Schostakowitsch herausstellt:

Ludwig van Beethoven (1770–1827)	Streichquartett Nr. 3 D-Dur op. 18 Nr. 3
Miguel Garcia (1784–1849)	Minueto en Mi Mayor & Sonata en Mi Mayor
Luigi Boccherini (1743–1805)	Quintett Nr. 4 D-Dur G 448 „Fandango“
Joaquin Turina (1882–1949)	Streichquartett op. 34, „Oración del Torero“ (Das Gebet des Toreros)
Dmitri Schostakowitsch (1906–1975)	Streichquartett Nr. 4 D-Dur op. 83

Wer sich im Internet über die Musiker und das Programm informieren möchte, kann folgende Adressen nutzen:

Teile aus dem Quintett für Gitarre und Streichquartett Nr. 4 D-Dur G 448 "Fandango-Quintett" von Luigi Boccherini kann man unter dem nachfolgenden Link hören:

<http://www.jpc.de/jpcng/classic/detail/-/art/Luigi-Boccherini-1743-1805-Streichquintette-op-25-Nr-146-G-295298300/hnum/4949125>



Etwas zu Carles Trepát finden Sie im Facebook:

<https://www.facebook.com/c.trepát.domingo>

Dort sind auch Beispiele seiner Kunst zu genießen, z. B.:

https://www.youtube.com/watch?feature=player_embedded&v=JXBCOue-lOk.

Das Cuarteto Casals stellt sich unter <http://cuarteto-casals.com/> vor.

Offenheit für Musikfreunde und alle, die Kammermusik kennen lernen wollen, dokumentiert sich auch in einem Ansatz, den der Vorstand in dieser Saison zur Probe stellt. Es bestehen Anfragen seitens verschiedener Organisationen, die Flüchtlinge aus anderen Kulturkreisen betreuen, Interessierten zu Konzertbesuchen zu verhelfen. Wir möchten dazu gerne die Handreichen und ein begrenztes Kartenkontingent für Betreuende und ihre Schützlinge zur Verfügung stellen. Im ersten Saisonkonzert fand eine erste Begegnung dieser Art statt. Sie erbrachte ein sehr positives Echo seitens der Teilnehmerinnen und Teilnehmer. Wir würden natürlich auch gerne wissen, wie unsere Mitglieder dazu stehen.

Wie viele andere sehe ich Musik als bestes Mittel zur Verständigung, insbesondere dann, wenn die Kommunikation durch Sprachbarrieren behindert wird. So würde es mich besonders freuen, wenn wir auch auf diese Weise deutlich dokumentieren könnten, dass bei uns besondere Musik die unterschiedlichsten Personen ansprechen kann.

Natürlich sind begeisterte Hörer von Kammermusik häufig nicht nur am Hörerlebnis interessiert. Auch heute gibt es noch viele, die selbst musizieren und dadurch die Werke noch wesentlich intensiver kennen lernen. Wer dabei die Kompositionen noch tiefgründiger erschließen möchte, kann dies z. B. mit Prof. Oliver Wille beim Heidelberger Frühling genießen. Er leitet dort gemeinsam mit Valentin Erben (Alban Berg Quartett) beim Streichquartettfest einen Amateurlkurs und ein paar Workshops. Die Anmeldefrist für den Januar 2014 ist allerdings vor Weihnachten abgelaufen. Sie können ihn dazu im Interview auf der Website <http://heidelberger-fruehling.de/content/streichquartettfest/> hören. Auch das gebotene öffentliche Programm ist sicher für Streicher sehr anziehend.

Nun wollen wir mit Schwung in der Saison 2013 – 2014 vorankommen, die uns noch einiges bieten wird. Dazu gehört auch die LiederLoungeNo 1 mit Juliane Banse und Jan Philipp Schulze am Hammerklavier. Die beiden musizieren mit Studierenden der Liedklassen der HMTMH um 18:00 Uhr am Montag, 03. Februar 2014 im Sparkassen-Forum am Schiffgraben 6-8. Beim letzten Konzert lagen die Ankündigungen für diese neue Reihe LiederLounge vor dem Beethoven-Saal aus. Die Karten kosten bei freier Platzwahl 12,- €. Da die Zahl der Plätze begrenzt ist, lohnt sich eine Vorbestellung.

Mit den besten Grüßen

Hans-Jürgen Jagau